

Veranstaltung Informationsbörse Klimawandel und Energie am 13. Juli in Rendsburg

Am 13. Juli stand in den Räumlichkeiten des Hohen Arsens in Rendsburg alles unter dem Motto „Austausch, Vernetzung, Mobilisierung“. Bei der Veranstaltung zum Thema *Klimawandel und Energie* gab es zwar auch fachliche Impulse, die überwiegende Zeit war jedoch dafür eingeplant, dass die Teilnehmer vor Ort miteinander in den Dialog treten, sich über interessante Projekte und Fördermöglichkeiten informieren oder vielleicht auch schon erste Kooperationspartner für ihre eigenen Vorhaben finden können... und das taten die Teilnehmer! In jeder Phase der Veranstaltung lag dieser Austausch förmlich in der Luft, überall standen kleinere und größere Grüppchen und unterhielten sich angerregt. Bereits nach den ersten Minuten war allen Anwesenden klar: dieses Thema bewegt die Menschen und es gibt so viele gute Ideen, die es zu diskutieren und bereits umgesetzte Projekt, die es zu präsentieren gilt.

Überschrift zu den Bildern: Eindrücke vom Markt der Möglichkeiten



Durch die Kooperation zwischen dem schleswig-holsteinischen AktivRegionen-Netzwerk und dem Klimaschutzmanagement des Kreises Rendsburg-Eckernförde konnten weit über 100 Personen motiviert werden, sich auf den Weg nach Rendsburg zu machen. Auch ist es dieser Kooperation zu verdanken, dass im Vorfeld der Veranstaltung 66 Projekte aus Schleswig-Holstein eingesammelt werden konnten, die in einer großen Schleswig-Holstein Karte den Teilnehmern präsentiert wurden – aufgenommen wurden hierbei interessante Beispielprojekte aus den Kategorien Mobilität, Strom, Bildung, Wärme und Anpassung an den Klimawandel.



Abbildung 1: Karte mit Projekten in Schleswig-Holstein

Neben den fachlichen Impulsen, die durch die Vortragenden Dr. Ingrid Nestle (Staatssekretärin MELUR), Dr. Sebastian Krug (Klimaschutzmanager des Kreises Rendsburg-Eckernförde), Dr. Klaus Wortmann (EKSH) und Britta Sommer (Service- und Kompetenzzentrum: Kommunalen Klimaschutz beim Difu) allen Anwesenden einen breiten Blick



Abbildung 3: Britta Sommer, Dr. Klaus Wortmann und Dr. Sebastian Krug präsentieren Kurzimpulse

auf das Veranstaltungsthema

ermöglichten, war es vor allem der Markt der Möglichkeiten, der das

Herzstück der Veranstaltung bildete. Auf dem Markt waren es knapp 20 Aussteller aus den Bereichen *Mobilität, Bildung und Beratung, Wärme, Förderung sowie Klimaschutzmanagement und Regionalmanagement*, die den Teilnehmern einen abwechslungsreiches Angebot machten, sich über die diverse

Themen zu informieren.



Abbildung 2: Staatssekretärin Dr. Ingrid Nestle führt in die Thematik ein

Am Nachmittag konnten sich die Teilnehmer in Kleingruppen noch intensiver mit einzelnen Aspekten beschäftigen, wobei es um Themen wie *Mitnahme von Akteuren bei Klimaschutzanliegen, Elektromobilität, Quartierskonzepte zur energetischen Sanierung* usw. ging. Zusätzlich war es den Teilnehmern auch möglich, eine Exkursion zum Modellprojekt *Biomass to energy* auf dem Gelände der Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde zu machen.

Bildüberschrift: Eindrücke von den Kleingruppen



Am Schluss der Veranstaltung gingen die Teilnehmenden sicherlich mit einer Vielzahl neuer Kontakte, Projektideen und Informationen zu interessanten Fördermöglichkeiten nachhause – als Zeugnis einer lebendigen Veranstaltung verblieb im Hohen Arsenal eine bunt beklebte Karte, die im Laufe des Tages durch die Veranstaltungsteilnehmer mit Inhalten in den Kategorien „Ich biete...“, „Ich suche...“ und „Projektideen / Initiativen“ gefüllt worden war. Die Karte wird in den nächsten Tagen digital aufgearbeitet und dann – u.a. auf dieser Internetseite - veröffentlicht.